

25 Jahre Pension Aller

„Pension Aller est une institution à Francfort!“, so stand es im Jahr 2000 im Louis Vuitton City Guide geschrieben.



Und Lonely Planet sieht die Pension Aller („low key and zen“) mit dem Hessischen Hof („low key and opulent“) Seite an Seite, allerdings in verschiedenen Kategorien. Seit 1. Januar 1983 führt Hannelore Kraus (M.), eine waschechte Frankfurterin und promovierte Politologin, das Haus. Dabei wird sie durch ihre lang-

jährigen, treuen Mitarbeiterinnen Palina Nuaj (r.) und Songül Babat (l.) tatkräftig unterstützt. Die Gäste kommen aus Papua Neuguinea, Island, Kuba, USA, Namibia und hundert anderen Staaten. So haben sowohl Harriet Fulbright, die Gattin von Senator William Fulbright aus Arkansas, als auch Valentin Falin, Botschafter der Sowjetunion in Bonn und Berater Gorbatschows, in der kleinen Pension in der Gutleutstraße 94 in Frankfurt logiert. ||

30 Jahre Gewerbeverein Eschborn



Als die Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) Eschborn im April 1978 gegründet wurde, waren die Konturen der aufstrebenden Stadt noch relativ unscharf und nicht von jedermann gleich zu erkennen. Doch schon damals gab es im Kreise der Gewerbetreibenden Männer mit Weitsicht. Auf Initiative des heutigen Stadtverordnetenvorstehers Horst Günter Döll

wurde vor genau 30 Jahren der Gewerbeverein in Eschborn gegründet, der im Jubiläumsjahr mehr als 80 Mitglieder zählt. Im Fokus des Vereins steht damals wie heute die Förderung von Eschborner Unternehmen. Durch verschiedene Initiativen hat sich der Verein unter Leitung von Markus Depping, insbesondere in den vergangenen Jahren, bei den Bürgern der Stadt und auch im Rathaus als Vertreter für die Belange der kleinen und mittelständischen Unternehmen ins Gespräch gebracht. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens fand am 12. April in Eschborn ein Gala-Abend statt, an dem hochrangige Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Kultur teilnahmen. ||

Dienstjubiläen im Mai

50 Jahre

Karl-Heinz Bartholomai, Günther, Frankfurt
Herbert Lehna, Ixetic Bad Homburg, Bad Homburg
Klaus Ziegler, Kurt Scheller, Bad Homburg

45 Jahre

Peter Adler, Schmitt Elektrogroßhandel, Frankfurt

40 Jahre

Peter Paul Polte, Deutscher Fachverlag, Frankfurt

Erhard Brandstädter, Christos Gountelas, Gerald Lang, Günter Schweighöfer, Heinrich Schmidt, Günther, Frankfurt

25 Jahre

Christa Schmitt, Braun, Kronberg
Adeleheid Zeitler, R + V Allgemeine Versicherung, Frankfurt
Jürgen Bauer, Hartmut Bernhardt, Thomas Kaiser, Matthias Löw, Gerhard Mandrich, Franz-Peter Wirsich, Günter, Frankfurt

Marcus Wohlleben ist IT Freelancer 2008

Marcus Wohlleben aus Oberursel wurde anlässlich der CeBit vom IT Freelancer Magazin aufgrund seiner herausragenden Leistungen als IT-Dienstleister mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Kriterien der Preisverleihung waren Qualifikation, Persönlichkeit, Kundenreferenzen, Marketingauftritt und Gesamteindruck des Unternehmens. Das vor drei Jahren gegründete Unternehmen Wohlleben+IT überzeugte die Jury vor allem durch die Professionalität und die individuelle Ansprache der Kunden, aber auch durch ein schlüssiges Konzept. Herausragendes Merkmal ist, dass den Kunden so-



fort telefonisch geholfen werden kann. Über eine gesicherte Internetverbindung analysiert und behebt Wohlleben während des Telefonats die PC- oder Netzwerkprobleme der überwiegend mittelständischen Kunden. ||

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

Für Mitarbeiter, die ihrem Unternehmen treu geblieben sind, stellt die IHK Frankfurt auf Wunsch ab dem fünfsten Jubiläumsjahr Ehrenurkunden zu einem Preis von 40 Euro aus. Die

Urkunden können im IHK-Service-Center unter der Telefonnummer 069/2197-1280 oder online unter www.frankfurt-main.ihk.de/jubilaeumsurkunden bestellt werden.

Frankfurter Sparkasse: Umweltschutzprogramm ausgezeichnet

Die Frankfurter Sparkasse ist erneut für ihr Umweltschutzprogramm ausgezeichnet worden. Un-



Stelle eines Umweltbeauftragten und begann mit dem Aufbau eines Umweltmanagementsystems. Seit diesem Jahr werden alle Gebäude der

abhängige Gutachter haben das Umweltmanagementsystem der Sparkasse geprüft und bis zum Jahr 2010 nach den Richtlinien der Öko-Audit-Verordnung EMAS II der EU validiert. Die Zertifizierungsurkunde übergab IHK-Präsident Hans-Joachim Tonnellier (l.) an Dr. Georg Stocker (r.), der im Sparkassen-Vorstand die Verantwortung für Umweltschutzmaßnahmen trägt. Als eines der ersten Kreditinstitute in Deutschland schuf die Frankfurter Sparkasse 1989 die

Frankfurter Sparkasse und ihrer Konzernmutter, der Helaba, mit „grünem Strom“ versorgt, der zu 100 Prozent aus Wasserkraft gewonnen wird. Die Sparkasse engagiert sich bei Aktivitäten der Lokalen Agenda 21 sowie im Umweltforum Rhein-Main. Zudem werden Anlagemöglichkeiten geboten, mit denen Kunden in Unternehmen investieren können, die in den Themenfeldern Klima- und Umweltschutz, Wasser und erneuerbare Energien tätig sind. ||